

„Ich liebe, wen ich will“ – Wie kann ich Mädchen in schwierigen Situationen unterstützen?

Manchmal entscheiden Familien über die Zukunft von Mädchen und jungen Frauen und verweigern ihnen ein selbstbestimmtes Leben. Was können hier schulische Pädagoginnen und Pädagogen tun? Zu Beginn der Fortbildung wird den Teilnehmenden zunächst mit einem Film die Möglichkeit gegeben, sich der Thematik Zwangsverheiratung anzunähern und die damit verbundenen Situationen von Betroffenen kennen zu lernen. Danach werden die Referentinnen mit Ihnen an verschiedenen Fallbeispielen im Themenbereich arbeiten. Die Veranstaltung schließt mit Hinweisen zur Rolle der beratenden Fachkräfte an den Schulen, zu den wichtigen Themen Gefahreinschätzung und Selbstschutz ab. Es soll dabei auch auf die Zielgruppe von geflüchteten Schülerinnen und Schülern eingegangen werden.

Termine und Ort:

Freitag, 26.10.2018 von 16:00 bis 19:00 Uhr, verikom/ i.bera, Norderreihe 61

Referentinnen:

Beate Proll (LI), Sevgi Özdemir-Celebi (LÂLE), Cemile Yildirim (i.bera)

Anmeldung:

Für **schulisches Personal** unter: <https://tis.li-hamburg.de>

TIS-Nr: 183213901

Für Rückfragen zur Anmeldung über TIS wenden Sie sich bitte an das TIS-Büro: tis@li-hamburg.de,

Tel: 428 842-700 (13-17 Uhr).

Anmeldung für **alle außerschulischen InteressentInnen** vgl. Formular unten

Anmeldeschluss: Donnerstag, 18. Oktober 2018

Verbindliche Anmeldung für außerschulische MultiplikatorInnen:

Per Scan an: interkultur@li-hamburg.de oder per Fax an: BIE, Faxnr.: 42 88 42-377

Hiermit melde ich mich zu der Fortbildung „Ich liebe, wen ich will – Wie kann ich Mädchen in schwierigen Situationen unterstützen?“ am Freitag, 26. Oktober 2018, 16.00-19.00 verbindlich an:

Vorname, Name: _____

Institution: _____

E-Mail: _____